

TAGESORDNUNG

Auftaktsitzung der Task Force „Tesla“ am 22. November 2019

1. Begrüßung durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und Einsetzung der Task Force
2. Bericht des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg sowie der Vertreter des Unternehmens Tesla über den aktuellen Planungsstand.
3. Vorstellung der Arbeitsstrukturen der Task Force
4. Abstimmung der nächsten Arbeitsschritte / Termine

Stk
23

15.11.2019
Az.: 23-64105/A0005
Bearb.: 
Telefon:

MP-Vorbereitung Auftaktsitzung Task Force Tesla am 22.11.19

1. Vermerk

Anlass: Ankündigung von Herrn MP, unmittelbar nach seiner Wiederwahl zum Ministerpräsidenten eine Task Force in der Staatskanzlei unter seiner Führung zur Begleitung des Ansiedlungsvorhabens Tesla einrichten.

Sachstand: Die Task Force soll ein konzertiertes und abgestimmtes Vorgehen bei sämtlichen anstehenden Fragen bzgl. der Ansiedlung des Unternehmens Tesla sicherstellen und im Bedarfsfall steuernd eingreifen. Ständige Mitglieder der TF sind MWAE, MLUK, MIL und MdF. Zudem werden regelmäßig der Landkreis Oder-Spree sowie die Gemeinde Grünheide (Mark) und Vertreter des Unternehmens eingeladen.

Die Auftaktsitzung wird von Herrn MP geleitet. Die Task Force soll danach einmal monatlich unter Leitung von Frau MCdS stattfinden. Die Ministerinnen und Minister der beteiligten Häuser können ihre Teilnahme bei den Folgesitzungen gleichfalls delegieren.

Stellungnahme: In den Anlagen vorgelegt werden:

- Tagesordnung (wurde vorab an die Teilnehmer versandt) – Anlage 1
- Sprechzettel für Herrn MP – Anlage 2
- Teilnehmerliste – Anlage 3
- Struktur und Arbeitsweise der Task Force gemäß Entscheidung MP – Anlage 4

Votum: Zustimmung



Auftaktsitzung der Task Force „Tesla“ am 22. November 2019

Sprechzettel für Herrn MP

1. Begrüßung durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und Einsetzung der Task Force

- Begrüßung durch **Herrn MP**
- Ankündigung von Teslachef Elon Musk, in Brandenburg eine neue Gigafabrik zur Produktion von Elektrofahrzeugen und Batterien bauen zu wollen, ist im ganzen Land mit großer Begeisterung und Zustimmung aufgenommen worden.
- Dank an die heute anwesenden Vertreter des Unternehmens verbunden mit der Bitte, dies an Herrn Musk weiterzugeben.
- Dieses zukunftsweisende Vorhaben ist eine der größten Investitionen in der Geschichte unseres Landes. Und zugleich steht es geradezu sinnbildlich für die neue Regierungskoalition: SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen Brandenburg zu einem «Vorreiterland» machen. Dabei geht es uns um die Verbindung von Klimaschutz mit Wertschöpfung, Arbeitsplätzen und einer Entwicklung in allen Regionen.
- Dass heute alle betroffenen Ministerinnen und Minister persönlich anwesend sind, verdeutlicht nochmals den hohen Stellenwert und die absolute Priorität des Vorhabens für die Landesregierung Brandenburg.
- Die Task Force, die ich hiermit einrichte, soll im Weiteren monatlich tagen. In der Regel unter Leitung von **Frau Ministerin Schneider**. Bei Bedarf und soweit es mein Kalender zulässt, werde ich auch selbst so oft wie möglich teilnehmen. Des Weiteren werden regelmäßig **MWAE, MLUK, MIL** und **MdFE** vertreten sein. Zudem sind auch Landkreis und Gemeinde sowie Vertreter des Unternehmens herzlich zu den Folgesitzungen eingeladen. Bei Bedarf können jederzeit weitere Experten hinzugezogen werden.
- Einem unter uns gebührt für die erfolgreiche Verhandlungsführung mit Tesla besonderer Dank, unserem **Wirtschaftsminister Jörg Steinbach**. Deshalb möchte ich ihn bitten, uns zu Beginn in den aktuellen Sachstand einzuführen und im Anschluss die Vertreter von Tesla bitten, den Sachstand aus Ihrer Sicht darzulegen sowie Ihre Erwartungen an die Task Force.

2. Bericht des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg sowie der Vertreter des Unternehmens Tesla über den aktuellen Planungsstand.

➤ Das Wort sollte **Herrn Minister Steinbach** übergeben werden, danach den **Vertretern von Tesla**.

➤ Danach könnte **Herr Minister Vogel** und **Frau Ministerin Lange** gebeten werden, zum Stand der Grundstücksveräußerung zu berichten - das Gelände befindet sich im Eigentum des Landesbetriebs Forst bzw. anteilig der LEG i.L.. Derzeit wird ein Kaufvertrag zwischen dem Landesforstbetrieb bzw. MLUK und Tesla verhandelt. Dieser soll nach derzeitigem Planungsstand bereits Anfang Dezember von MdFE dem AHF zur Zustimmung vorgelegt werden.

- Zeitplan ist sehr ehrgeizig. Vor erstem Spatenstich und auch danach sind eine Reihe von infrastrukturellen, planerischen, genehmigungs- und beihilferechtlichen Fragen zu klären. Ich wäre Herrn Minister Beermann um einen Abriss der Fragen zur verkehrlichen Anbindung und danach Herrn Minister Vogel zu Ausführungen über die mit der Ansiedlung verbundenen umweltrechtlichen Vorgaben dankbar.

➤ *Statement **Minister Beermann***

➤ *Statement **Minister Vogel***

- Natürlich wird das Großprojekt auch Auswirkungen auf die Gemeinde und den Landkreis haben. Ehe wir uns aber darüber Gedanken machen sollten, wie das Zusammenspiel zwischen Gemeinde bzw. Anwohnern und dem neuen Werk funktionieren kann bzw. welche Anforderungen z.B. an die soziale und verkehrliche Infrastruktur vor Ort sich daraus ergeben, sollten wir uns zunächst auf das Naheliegende konzentrieren, nämlich darauf, den Baustart vorzubereiten. Hierfür gibt es sicher auch aus Sicht des Landkreises bzw. der Gemeinde Grünheide genehmigungsrechtliche Voraussetzungen, die zu beachten sind. Ich bitte daher Herrn Landrat Lindemann und anschließend Herrn Bürgermeister Christiani um nähere Erläuterungen dazu.

➤ *Statement **Landrat Lindemann***

➤ *Statement **Bürgermeister Christiani***

3. Vorstellung der Arbeitsstrukturen der Task Force

➤ *Frau **Ministerin** Schneider sollte die geplanten Arbeitsstrukturen wie folgt darstellen:*

- Task Force ist zentrales Steuerungsgremium des Gesamtprozesses der Begleitung des Ansiedlungsvorhabens (Monitoring/Controlling)
- Folgesitzungen sollen regelmäßig einmal im Monat unter Leitung der Ministerin und Chefin der Staatskanzlei stattfinden.

- Es werden Ergebnisprotokolle von den Sitzungen erstellt.
- Unterhalb der Task Force werden Arbeitsgruppen (AG) unter der Leitung der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre wie folgt eingerichtet:
 - Genehmigungen (Wald, BlmschG, Wasser): Leitung STS MLUK
 - Infrastruktur (Straße, Schiene, Energie), ggf. auch Unter-AG mit DB-AG: Leitung STS MIL
 - Förderung und Fachkräfte: STS MWAE
 - Weitere AG je nach Bedarf
- Anlassbezogen werden Vertreter der Kommune bzw. des Landkreises in die Arbeitsgruppen einbezogen. Die Arbeitsgruppen sollen wöchentlich tagen.
- Teilnahme der Kommunalen Vertreter in den Folgesitzungen ist optional und je nach Themen.
- Die Koordinierung der Arbeitsgruppen übernimmt das Wirtschaftsministerium.
- In den monatlichen Sitzungen der Task Force ist jeweils über die Fortschritte und die Arbeit der Arbeitsgruppen Bericht zu erstatten.

4. Abstimmung der nächsten Arbeitsschritte / Termine

- Dank an alle Teilnehmer und Appell, das Vorhaben gemeinsam mit größtmöglichem Einsatz zum Erfolg zu bringen
- Nächste Sitzung der Task Force soll noch vor Weihnachten stattfinden. Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.
- Bitte an Häuser, schnellstmöglich die entsprechenden Arbeitsgruppen einzurichten.
- Fragen, ob weitere Themen unmittelbar anstehen.
- Dank und Verabschiedung

Task Force Teslaansiedlung

Herr MP wünscht zur Unterstützung der Ansiedlung des Unternehmens in Brandenburg die Einrichtung einer Task Force in der Staatskanzlei. Hintergrund ist, dass für den Bau eine Reihe von infrastrukturellen, planerischen und genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen erforderlich sind, deren zeitnahe Realisierung eines konzertierten Vorgehens und Zusammenwirkens innerhalb der Landesregierung bedarf. Insbesondere aufgrund der Eilbedürftigkeit dürfte das Gesamtprojekt über einen längeren Zeitraum einer intensiven Betreuung bedürfen.

Herr MP sollte zur möglichen Verkündung der Ansiedlung des Unternehmens am 13.11. in die Lage versetzt werden, die Einrichtung der Task Force auf höchster Ebene anzukündigen und damit die besondere Bedeutung des Projekts für die Landesregierung verdeutlichen.

Hierzu schlage ich folgendes Vorgehen bzw. nachfolgende Struktur für die Task Force vor:

1. Herr MP richtet unmittelbar bei sich eine Task Force ein. Mitglieder der TF sind Vertreter der Landesregierung (StK, MWEA, MLUK, MIL, MdF) sowie Vertreter des Unternehmens (möglichst deutschsprachig). Bei Bedarf können weitere Externe zu Sitzungen eingeladen werden.
2. Die Auftaktsitzung findet unter Leitung von Herrn MP und unter Beteiligung der jeweiligen Ministerinnen bzw. Minister statt.
3. Die Teilnahme an Folgesitzungen können auf StS- bzw. Arbeitsebene delegiert werden.
4. Die Task Force tagt regelmäßig 1 Mal im Monat zu einem festen Termin.
5. Unterhalb der Task Force werden Arbeitsgruppen unter der Leitung der Staatssekretäre der Ressorts eingerichtet zu den Themen:
 - Förderung (MWE)
 - Genehmigungen – Wald, BlmschG, Wasser (MLUL)
 - Infrastruktur – Straße, Schiene, Strom, Gas etc. (MIL)
 - Fachkräfte (MWE)
 - Ggf. weitereAnlassbezogen werden Vertreter der Kommune bzw. des Landkreises in die Sitzungen der Arbeitsgruppen einbezogen. Die AG tagen in der Regel wöchentlich. Die Koordinierung der AG leitet MWEA.
6. In den monatlichen Sitzungen der TF ist jeweils über die Fortschritte bzw. Probleme der AG zu berichten. Die Ergebnisse der TF werden unmittelbar an Herrn MP kommuniziert.

Die Projektsteuerung/Geschäftsstelle der Task Force sollte im Referat 23 der Staatskanzlei liegen. Ref. 23 fungiert auch als unmittelbarer Ansprechpartner des Unternehmens auf Arbeitsebene.

Task Force Tesla

Auftaktsitzung am 22. November 2019 - Ergebnisprotokoll

0. MP: Das Ansiedlungsvorhaben von Tesla ist Chefsache. Erwartung, dass alle Ressorts dem Vorhaben absolute Priorität einräumen.
1. Die Task Force Tesla hat sich am 22.11.19 konstituiert. Teilnehmer s. Anlage 1.
2. Es wurde Arbeitsgruppen zu den Themen
 - Grunderwerb
 - Genehmigungsverfahren/Umwelt
 - Infrastruktur
 - Fachkräfte, Förderung und Energie sowie
 - Kommunikationeingrichtet. Leitung und Mitglieder der AGs s. Anlage 2.
3. Koordinierungsstelle/Ansprechpartner für die Task Force: [REDACTED]
[REDACTED]
4. Minister Vogel: Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Waldumwandlung und nach BImSchG ist öffentliche Beteiligung erforderlich, für Veröffentlichung im Amtsblatt gilt 3-Wochenfrist -> ggf. Möglichkeit der Fristverkürzung (klärt MCdS mit MdJ)
5. Bürgermeister Christiani: spricht LEP-HR und Entwicklungsmöglichkeit für die Kommune sowie Organisation des Brand- und Katastrophenschutzes an (klärt MCdS mit MIK)
6. Vorschlag Landrat Lindemann: Teslabüro vor Ort für Bürgerfragen (MCdS: in AG Kommunikation überweisen, bitte an Tesla um Prüfung bis in einer Woche, BM Grünheide stellt Büro zur Verfügung)
7. Nächster Termin Task Force folgt